

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

Durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH
akkreditierte Prüflaboratorien DAP-P-01.524-01-91-01 und -03-91-01

**Prüfbericht
MB 3706058**

- Auftraggeber:** LGA Zweigstelle Würzburg
z.Hd. Hr. Dipl.-Ing. Steiglechner
Dreikronenstraße 31
97082 Würzburg
- Auftrag:** M-WUE 1970107 vom 13.10.1997
- Inhalt des Auftrages:** Bestimmung des Quellmaßes an Naturstein in
Anlehnung an DIN 52450
- Probematerial:** 3 Natursteinprismen, Größe 40 x 40 x 160 mm
Sandstein Ortelsbruch (lf 457 N o)

3 Natursteinprismen, Größe 40 x 40 x 160 mm
Sandstein Castel-Bruch (lf 457 N c)
- Probenahme:** nicht bekannt
- Eingeliefert:** am 16.10.1997 durch die LGA Zweigstelle Würzburg
- Kennzeichnung:** durch handschriftliche Bezeichnung der Prismen
(lf 457 N o) und (lf 457 N c)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Probematerial.
Der Prüfbericht umfaßt 2 Textseiten.

1 Prüfungsvorbereitung und -durchführung

Die Prüfung wurde in Anlehnung an die DIN 52450 durchgeführt. An den Prismen wurden Meßzapfen angeklebt und anschließend die Längenänderungen nach folgendem Prüfprogramm ermittelt.

Die Messungen erfolgten

- im Eingangszustand nach 1 tägiger Lagerung im Normalklima 20/65.
- nach Trocknung bei 80 °C bis zur Massenkonstanz und anschließendem Abkühlen im Exsikkator.
- nach Wasserlagerung bei 20 °C, nach 1 Tag, nach 3 Tagen, nach 7 Tagen und nach 28 Tagen
- nach Rücktrocknung bei 80 °C bis zur Massenkonstanz und anschließendem Abkühlen im Exsikkator.

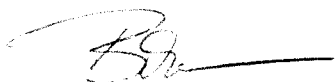
2 Prüfergebnisse

Die in der Tabelle angegebenen Längen- und Massenänderungen beziehen sich auf den Ausgangswert - nach Trocknung bei 80 °C bis zur Massenkonstanz. Es ist jeweils der Mittelwert aus 3 Einzelwerten angegeben.

klimatische Bedingungen und Zeitabstände	Ortelsbruch (lf 457 N o)		Castel-Bruch (lf 457 N c)	
	Längen- änderung in mm/m	Masse- änderung in M-%	Längen- änderung in mm/m	Masse- änderung in M-%
- Eingangszustand 20/65	+ 0,36	+ 1,5	+ 0,09	+ 1,1
- Trocknung bei 80 °C	± 0,00	± 0,0	± 0,00	± 0,0
- Wasserlagerung nach 1 Tag	+ 2,52	+ 6,5	+ 0,65	+ 7,8
- Wasserlagerung nach 3 Tagen	+ 2,59	+ 6,8	+ 0,65	+ 8,1
- Wasserlagerung nach 7 Tagen	+ 2,59	+ 7,1	+ 0,65	+ 8,7
- Wasserlagerung nach 28 Tagen	+ 2,73	+ 7,4	+ 0,72	+ 9,2
- Rücktrocknung bei 80 °C	+ 0,56	+ 0,06	+ 0,16	+ 0,03

Nürnberg, den 03.12.1997

LGA - Materialprüfungsamt
Baustoffe
i. A.



Dipl.-Ing. Heike Bornemann



Der Bearbeiter:



Endreß